



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

BMJ-A661.00/0013-III 1/2007

ZA beim BMJ für die Beamten d.
Allgemeinen Verwaltungsdienstes und
für die VB der Planstellenbereiche
JBidL und ZL
Hansenstraße 4 und 6
1016 Wien

Museumstraße 7
1070 Wien

Briefanschrift
1016 Wien, Postfach 63

e-mail
post@bmj.gv.at

Telefon Telefax
(01) 52152-0* (01) 52152 2727

Sachbearbeiter(in): Mag. Andreas Held
*Durchwahl: 2256

Betrifft: Einbindung der Kassen in HV-SAP

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Zu Ihrem Schreiben vom 19.9.2007 darf ich mitteilen, dass die Ihnen zugegangene Information der Grazer Außenstelle der Buchhaltungsagentur nicht den Tatsachen entspricht. Auch der Projektleiter des BMF, Herr Antl, hat bereits mehrfach behauptet, dass es in Zukunft keine Rechnungsführer mehr geben werde.

Richtig ist davon nur, dass die RechnungsführerInnen durch HV-SAP neue Aufgaben bekommen sollen. Der unbare Zahlungsverkehr wird in den Dienststellen (von den RechnungsführerInnen) in HV-SAP einzugeben und freizugeben sein und von der Buchhaltungsagentur ausgeführt. Die Verbuchung der (zuordenbaren) Kontoauszüge erfolgt in der Buchhaltungsagentur (BHAG). Nicht zuordenbare Belege werden den Rechnungsführern zur Zuordnung zur entsprechenden Geschäftszahl übermittelt und dann erst von der BHAG gebucht.

Als Projektleiter des BMJ habe ich Herrn Antl mehrfach ersucht, seine irreführende Diktion zu unterlassen.

Wie bereits bei der Wirtschaftstagung in Pörschach von LStA Dr. Zbiral ausgeführt, dient das Pilotprojekt in den Dienststellen Arbeits- und Sozialgericht Wien, Bezirksgerichte Floridsdorf und Leonfelden und Justizanstalt Wien-Josefstadt, dazu, die in HV-SAP vorgesehenen Prozesse zu testen und allfällige Probleme

aufzudecken. Erst auf Basis der Ergebnisse der Testphase weiterer Folge wird über eine allfällige Ausweitung des HV-SAP-Einsatzes entschieden werden.

Anderslautende Äußerungen anderer Dienststellen sind jedenfalls nicht mit dem Bundesministerium für Justiz akkordiert.

Mit freundlichen Grüßen

06. November 2007
Für die Bundesministerin:
Mag. Andreas Held

Elektronisch gefertigt